

---

# Italienische Politikphilosophie

---

Roland Benedikter (Hrsg.)

# Italienische Politikphilosophie

 Springer VS

*Herausgeber*  
Roland Benedikter  
Santa Barbara  
USA

ISBN 978-3-658-11023-9                      ISBN 978-3-658-11024-6 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-658-11024-6

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Lektorat: Frank Schindler

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media ([www.springer.com](http://www.springer.com))

---

# Inhalt

Einleitung. „Schwäche“ oder „Stärke“ als Grundfrage zeitgenössischer Politik .....	7
<i>Roland Benedikter</i>	
„Schwäche“ als Instrument politischer Selbstbehauptung. Europa und das Politische im 21. Jahrhundert .....	15
<i>Massimo Cacciari</i>	
Für einen öffentlichen Geist der „Stärke“. Ein Resümée des 19. und 20. Jahrhunderts und eine Vorausschau auf das 21. Jahrhundert – in Italien und in Europa .....	31
<i>Antonio Giuseppe Balistreri</i>	
Im Spannungsfeld zwischen den Konzepten von „Schwäche“ und „Stärke“: Kollektive Identität zwischen Vergessen und Gedächtnis. Grundlagen für eine „vermittelnde“ Erneuerung des Politischen in der Gegenwart .....	55
<i>Remo Bodei</i>	
Die zwei Konzepte von „Utopie“ in der Moderne – und die Idee einer Gerechtigkeitskonzeption für die globalisierte Postmoderne .....	77
<i>Salvatore Veca</i>	
Biopolitik, Immunisierung, Kommunität. Drei Kernbegriffe für ein zeitgemäßes politisches Denken .....	97
<i>Roberto Esposito</i>	

---

Gegenwart und Gegenwärtigkeit als politische Ideen. Elemente für eine Neuorientierung des Politischen unter den Bedingungen der Zeit .....	117
<i>Ugo Perone</i>	
Nachwort. Zwischen „schwachem Staat“ und „starkem Selbst“: Die italienische Erfahrung des Politischen – und ihre Anregung für Europa .....	147
<i>Roland Benedikter</i>	
Weiterführende Literatur des Herausgebers .....	179
Die Autoren .....	181